



## Tagesordnung / Protokollentwurf zur SFV-Mitgliederversammlung am 17.11.07

Protokollführer: Stefan Jung

Beginn der Versammlung: 19.00 Uhr

**Begrüßung- Notwendigkeit der Erneuerbaren Energien:** Prof. Dr. Müller-Hellmann

**Vorstellung der Tagesordnung:** Herr von Fabeck

### Abstimmungsfragen:

Geheime und ob getrennte Abstimmung gewünscht? nein

Zahl der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder: 40

Zahl der anwesenden Vollmachten: 210

**Rechenschaftsbericht sowie Vorstellung der weiteren Arbeit:** Georg Engelhard verlesen  
(siehe Einladung zur Mitgliederversammlung)

**Bericht der Kassenprüfer:** Reiner Gier

**Entlastung des Vorstands:** ja, keine Enthaltungen oder Gegenstimmen

### Wahl des neuen Vorstands (im Block)

- |  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| • 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann | keine Gegenstimme oder Enthaltung |
| • 2. Vorsitzender: Dipl. Ing. Georg Engelhard      | keine Gegenstimme oder Enthaltung |
| • Geschäftsführer: Dipl. Ing. Wolf von Fabeck      | keine Gegenstimme oder Enthaltung |

### Wahl der Stellvertreter:

Vorschlag: Dr.-Ing. Bernd Brinkmeier, Alfons Schulte, Dr. Jürgen Grahl, Bertold Ruge, Frank Busse (im Block)  
Auch hier keine Gegenstimme oder Enthaltung

Bei Ausfall eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder und die fünf Stellvertreter unter sich eine Aufgabenverteilung vornehmen, die für den Zeitraum bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen funktionsfähigen neuen dreiköpfigen Vorstand ergibt.

### Wahl der Kassenprüfer:

Vorschlag: Wolf-Rüdiger van der Weyden und Pia Anderer keine Gegenstimme oder Enthaltung

### Ziele für das neue Vereinsjahr:

Weiter wie bisher. Insbesondere folgende Themenschwerpunkte:

- Information der Öffentlichkeit über die Möglichkeit von 100% Erneuerbaren Energien in nationaler Vorreiterrolle
- Genehmigungsverbot für den Neubau von fossilen Kraftwerken weiter fordern.
- Aufnahme der Baupflicht für Solaranlagen - thermisch oder elektrisch - sowie eine effiziente Wärmedämmung in die Baugesetze des Bundes und der Länder.
- Haftungsbegrenzung für Schäden, die von Erneuerbaren-Energien-Anlagen am öffentlichen Netz verursacht werden, entsprechend der Haftungsbegrenzung der Stromwirtschaft fordern.
- Schutz der Solaranlagenbetreiber vor nachträglicher Verschattung.
- EEG: Verbesserte Vergütung bei intermittierender Stromlieferung zur Netzentlastung
- EEG: Die Vergütung von Strom aus Erneuerbaren Energien muss auch dann erfolgen, wenn Anschluss ans Netz nicht erfolgt (Bereitstellungsgebühr).
- Stromspeichergesetz: Bei Bedarf an Regelenergie soll die Einspeisung von Strom aus jedem Stromspeicher entsprechend vergütet werden wie die Bereitstellung und Lieferung von Strom aus Regelkraftwerken der Stromwirtschaft.
- Alle Ausnahmen bei der Besteuerung des Energieverbrauchs bei energieintensiven Betrieben sind aufzuheben
- Erhöhung der Energiesteuern mit dem Ziel, den Arbeitgeberanteil der Sozialversicherung zu ersetzen und ein Energiegeld in Höhe von 100 Euro monatlich für jeden Einwohner zu zahlen

### Genehmigung des Protokolls:

**Uhrzeit:** 22.15 Uht

**Sonstiges:** - Festvortrag: Wie schnell kommen die Erneuerbaren Energien von Andreas Henze

- Einführung in die Funktion des zukünftigen Energiewenderechners durch Georg Engelhard

- Am Sonntag ab 14 Uhr: Auswirkungen der geplanten Absenkungen der PV-Vergütung aus systemwissenschaftlicher Sicht.  
Vortrag von Dr.-Ing. Peter Kosack